Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 209

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 7. September
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 septembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^me année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 209

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 209

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poinçons de maître. — Iscrizioni di marchi d'artefice. / Handel mit Edelmetallen. — Commerce des métaux précieux. — Commercio in metalli preziosi. / Schiffsregister des Kantons Thurgau. / Urteil des Bezirksgerichtes Appenzell innerer Landesteil in Sachen Ehescheidungsklage gegen Franz Jakob Strittmatter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Indication d'origine; Décret modifiant le tarif des douanes en ce qui concerne les livres liturgiques; Exonération de la surtaxe de change pour certains produits. / XV. Schweizerische Mustermesse in Lausanne (Besonderes Postbureau). — XV^e Comptoir suisse à Lausanne (Bureau de poste spécial). / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Zweite Publikation.

Der nachfolgende Grundpfandtitel wird vermisst: Inhaberschuldbrief im 3. Rang vom 27. Oktober 1932 über den Betrag von Fr. 4000. —, Schuldner: Jakob Tobler, geb. 1878, zum Ghahof, in Siblingen, lastend auf Grundstück Nr. 1669 u. ff., Grundbuch Siblingen, eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde Siblingen Band I, Seite 438, Nr. 571.

Der unbekannte allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit infolge Verfügung des Bezirksrichters Schleitheim vom 26. April 1934 aufgefordert, diesen innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtstelle vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos und die Pfandstelle für frei erklärt würde. (W 359)

Schleitheim, den 5. September 1934.

Aus Auftrag des Bezirksrichters Schleitheim:
Die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Dr. Rob. Joos.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült von Fr. 1000, angegangen 1. Mai 1881, errichtet von Franziska Stirnimann, haftend auf der Liegenschaft der Gebr. Heinrich und Eduard Albisser, Hunzikon, Geuensee.

In Anwendung von Art. 870 ZGB. wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, diesen innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 355²)

Sursee, den 5. September 1934. **Der Amtsgerichtspräsident:**
Dr. A. Beck.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 1. September. **TEFAG Textil-Finanz A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2857). In ihrer Generalversammlung vom 23. April 1934 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen bezw. Ergänzungen: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Winterthur verlegt. Die Gesellschaft gibt 100 auf den Inhaber lautende Genusseheine aus ohne Nominalwert mit Anspruch auf Beteiligung am jährlichen Reingewinn gemäss § 24 der Statuten. Die Mindestzahl der Verwaltungsratsmitglieder ist auf sechs festgesetzt. Dr. Emanuel Müller und Emil Baumann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschrift des erstgenannten wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Präsident; Friedrich Oederlin, Ingenieur, von Baden (Aargau), in Winterthur, Vizepräsident; Jules Huber, Direktor der Weberei Wallenstadt A. G., von und in Wallenstadt; Albert Hoffmann, Oekonom und Gutsbesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Tiefenbach/P. Hausham (Oberbayern), alle neu, und Jakob Oberholzer, Fabrikant, von und in Wald (Zürich), und Dr. Oskar Ostersetzer, Chemiker, österreichischer Staatsangehöriger, in Berlin-Charlottenburg (letztere beide bisher). Es führen Kollektivunterschrift der Präsident Dr. Robert Corti und der Vizepräsident Friedrich Oederlin. Die Kollektivprokura von Dr. Hans Mötteli, von Rüti (Zürich), in Winterthur, wurde bestätigt und eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Baumann, Direktor der « Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft », von Zürich, in Winterthur. Die genannten vier Zeichnungsberechtigten sowie der bisherige Prokurist Hermann Joos zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 9 (bei Firma « Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft »).

Druckereibetrieb. — 4. September. **Genossenschaft zur alten Universität,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931, Seite 321). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1934 wurde die Firma in Revision von § 1 der Statuten erweitert auf **Genossenschaft zur alten Universität, City Druck.** Dr. Fritz Ehrensperger, Dr. Gottfried Guggenbühl und Dr. Hans Sträuli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand hat an den Geschäftsführer Paul Renggli, Druckereichef, von und in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Der genannte zeichnet mit dem Präsidenten des Vorstandes kollektiv.

4. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oscar Müller & Co. Bankgeschäft,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1750), ist Dr. Johann Poltera ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

4. September. « **Ordo** » **Organisations A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1933, Seite 1562). Die Prokura von Marguerite Bollschweiler-Bollier ist erloschen.

Bücher, Zeitschriften. — 4. September. Inhaber der Firma **Otto Süssli,** in Zürich 2, ist Otto Süssli-Hollenweger, von Wettingen (Aargau), in Zürich 2. Vertretungen in Büchern und Zeitschriften und Versand von solchen. Tannenrauchstrasse 84.

4. September. Inhaber der Firma **Tausche, Schuhhaus,** in Zürich 4, ist Josef Tausche-Rauser, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Handel in Schuhwaren; Reparaturen. Badenerstrasse 129.

Parfumerieprodukte usw. — 4. September. Die Firma **Karva A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2548), Fabrikation und Vertrieb von Parfumerieprodukten usw., wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Beteiligungen usw. — 4. September. **Megista Aktiengesellschaft,** in Zürich, Verwaltung von Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1932, Seite 2683). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juni 1934 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird anmit gelöscht.

4. September. **Aktiengesellschaft für Garagen-Einrichtungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1933, Seite 2362). Curt Düby ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das bisherige weitere Verwaltungsratsmitglied Walter Fischer wurde zum Präsidenten gewählt. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Frieda Huber, geb. Fischer, Hausfrau, von und in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Manufakturwaren. — 4. September. Der Inhaber der Firma **Fritz Egli-Huber,** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1927, Seite 1582), Handel in Manufakturwaren, ist nunmehr Bürger von Richterswil.

Möbelvermittlung. — 4. September. Inhaber der Firma **Jakob Zingg-Rutishauser,** in Winterthur 1, ist Jakob Zingg-Rutishauser, von Bürglen (Thurgau), in Winterthur 1. Möbel-Vermittlung. Brühlbergstrasse 42.

Gummiabsätze. — 4. September. Die Firma **Gebrüder Loeher,** in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170), Fabrikation von und Handel in Gummiabsätzen, Gesellschafter: Walter Locher-Schmid und Ulrich Locher-Reisel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Walter Locher », in Volketswil, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Locher,** in Volketswil, ist Walter Loeher-Schmid, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Volketswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Gebrüder Locher », in Volketswil. Handel in Gummiabsätzen. Im Höckler.

Gewürze. — 4. September. Johann Reist, von Rüegsau (Bern), und Meta Schwarzenbach geb. Baumann, von Rüschlikon, beide in Zürich 1, haben unter der Firma **Reist & Schwarzenbach,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1934 ihren Anfang nahm. Handel in Gewürzen. Predigerplatz 42.

Weine, Spirituosen usw. — 4. September. Die Firma **Jean Kern,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1929, Seite 590), Grosshandel und Kommissionär in ausländischen Weinen, Spirituosen und Rohstoffen für die Getränke-Industrie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seifenfabrik. — 4. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rieder & Cie.,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1929, Seite 2018), Seifenfabrik, hat den Sitz nach Basel verlegt, wo sie seit 14. August 1934 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2318). Die Firma wird daher im herwertigen Handelsregister gelöscht.

4. September. **Genossenschaft für Bauten auf dem Klosterfeld Wettingen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 502). In der Generalversammlung vom 7. Juli 1934 haben die Genossenschafter die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird daher gelöscht.

Wein- und Obstkelterei usw. — 4. September. Die Firma **Gottlieb Welti,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 95), Landwirtschaft und Obstkelterei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma « Gottlieb Welti », in Küsnacht, über.

Inhaber der Firma **Gottlieb Welti,** in Küsnacht, ist Gottlieb Welti, Sohn, von Zürich, in Küsnacht. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Gottlieb Welti », in Küsnacht. Landwirtschaft, Wein- und Obstkelterei. Im Heslibach.

4. September. **Immobilienbank A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1933, Seite 626). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1934 haben die Aktionäre die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet nun **Immobilien- & Industrie-A.-G. (Société Immobilière et Industrielle S. A.) (Società Immobiliare ed Industriale S. A.).** Zweck der Gesellschaft ist: An- und Verkauf von Immobilien; Verwaltung und Ueberbauung von Liegenschaften für eigene und fremde Rechnung; Erwerb von und Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen oder der Gesellschaft sonst nahestehenden Geschäften und Fusionen mit solchen; Erwerb von und Beteiligung an industriellen Unternehmungen.

Verwaltung von Betrieben und Liegenschaften. — 4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guhl & Cie., Bankgeschäft,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 65), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Verwaltung industrieller Betriebe und Liegenschaften. Die Firma wird abgeändert in **Guhl & Cie.**

4. September. **Pressunion des Kämpfer,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1933, Seite 1910). Willy Nötiger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Vorstand mit Einzelunterschrift gewählt Hans Stäheli, Typograph, von Amriswil (Thurgau), in Zürich.

4. September. Die Firma **Kernberg's Wäsche-Massgeschäft,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1924, Seite 232), Tricot-Wäsche und Weisswarengeschäft, verzeigt als Geschäftslokal: Grüngasse 5.

4. September. Die Firma **Frischknecht & Lüscher, Buchdruckerei,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2087), Buchdruckerei, Gesellschafter: Werner Frischknecht und Karl Lüscher, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Karl Lüscher », in Zürich 5, über.

Inhaber der Firma **Karl Lüscher,** in Zürich 5, ist Karl Lüscher, von Dürrenäsch (Aargau), in Zürich 5. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Frischknecht & Lüscher », in Zürich 1. Buchdruckerei. Josefstrasse 137.

4. September. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1934 hat sich die **Baugenossenschaft Kürberg,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1930, Seite 1399), aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Schweinezüchterei usw. — 1934. 5. September. Die Einzelfirma **Arthur Schär,** in Wahlendorf, Gemeinde Meikirch (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1930, Seite 62), hat den Betrieb der Käsefabrikation aufgegeben und betreibt nun eine Schweinezüchterei und -Mästerei, mit Sitz ebenfalls in Wahlendorf.

Bureau Nidau

28. August. Inhaber der Firma **Fritz Mischler, Drogerie Brügg,** in Brügg, ist Fritz Mischler, von Wahlern (Bern), in Brügg. Handel mit Drogen, Spirituosen, Chemikalien, Farbwaren, Sanitäts- und photographischen Bedarfsartikeln. Hauptstrasse, in Brügg.

Glarus — Glaris — Glarona

Kartonnagenfabrikation, Buchbinderei usw. — 1934. 3. September. Emil Müller-Feldmann, Buchbindermeister, Josef Müller, Buchbinder, und Fritz Müller, Kaufmann, alle von und in Näfels, haben unter der Firma **Emil Müller-Feldmann & Söhne,** in Näfels, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1934 ihren Anfang nimmt. Fabrikation und Handel von Kartonnagen für alle Zwecke, Buchbinderei, Alben, Einrahmungen.

Wirtschaft, Bäckerei, Kolonialwaren. — 3. September. Die Firma **Emil Noser, z. Rössli,** Wirtschaft, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, in Oberurnen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, Seite 2242), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. September. Inhaberin der Firma **Marie Noser-Stucki, Bäckerei z. Rössli,** in Oberurnen, ist Witwe Marie Noser-Stucki, von und in Oberurnen. Wirtschaft, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

3. September. **A. G. Baumwolldruckerei Hohlenstein,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 70 vom 26. März 1925, Seite 510). Der Vizepräsident Wilhelm Preiswerk-Tissot hat seinen Wohnsitz von Pratteln nach Basel verlegt.

3. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Albus-Kolben,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1930, Seite 294, und Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 473), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1933 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 3. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Jupiter A. G.,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1925, Seite 558, und Nr. 50 vom 1. März 1934, Seite 548), sind die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. jur. Moritz von Wattenwyl, Paul Husi und Ernst Brunner ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Dr. Ernst Huber, Bankier, von Wädenswil, in Zürich, Präsident, und Delegierter; Dr. René Baschy, Bankier, von Glarus, in Zürich, und Edwin Grimm, Bank-Vizedirektor, von und in Wädenswil. Der Delegierte des Verwaltungsrates Dr. Ernst Huber zeichnet je mit einem andern Mitgliede zu zweien kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Buchdruckerei, Bureaubedarf, Musikinstrumente usw. — 1934. 3. September. Die Firma **Albert Hänggi,** in Olten (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1926, Seite 178), umschreibt die Geschäftsnatur nunmehr wie folgt: Buchdruckerei, Bureaubedarfsartikel, Fabrikation von Schreibmaschinen-Postkarten und Durchschreibebüchern. Handel in Messinstrumenten, Messing- und Emailschildern. Einrichtung von Buchführungen.

Brennholzhandel. — 3. September. Die Einzelfirma **Frau Schaub,** in Olten, Brennholzhandel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2376), wird infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

3. September. Unter der Firma « **Tesag** » **Aktiengesellschaft für Türen und Edelholz-Sperrplatten** gründet sich, mit Sitz in Niedergösgen, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Türen, Sperrplatten in Edelholz, die Verarbeitung von Holz im allgemeinen und den Handel mit Holz und Holzprodukten. Die Statuten sind am 6. August 1934 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Gemäss Uebernahmeinventar vom 6. August 1934 bringt Karl Andreoli, Baumeister, von und in Trimbach, Maschinen und Werkzeuge im Werte von Fr. 20,030 zum Uebernahmepreis von Fr. 20,000 in die Gesellschaft ein. Er erhält an zahlungsstatt 40 Aktien zu Fr. 500. Wilhelm Zanzinger, Werkführer, deutscher Staatsangehöriger, in Niedergösgen, bringt gemäss Vertrag vom 6. August 1934 seine Patente, Marken- und Musterschutzrechte über Sperrhölzer, abgesperrte oder furnierte Platten, sowie sämtliche Fabrikationsmethoden zur Erreichung des Gesellschaftszweckes zum Preise von Fr. 5000 in die Gesellschaft ein und erhält dafür an zahlungsstatt 10 Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Karl Andreoli, Baumeister, von und in Trimbach, welcher Einzelunterschrift führt.

4. September. Die Genossenschaft **Verlag für Zeitungs-Beilagen,** in Olten (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1932, Seite 2498), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1934 § 14 der Statuten ergänzt und dadurch folgende Erweiterung einer publizierten Tatsache getroffen: Besteht der Vorstand aus nur einem Mitglied, so vertritt dasselbe die Genossenschaft durch Einzelzeichnung. Aus dem Vorstand ist Arnold Niederhäuser ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige nun einzige Vorstandsmitglied Max Schaeffer zeichnet nunmehr mit Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Ziegelfeldstrasse 1 (Bureau Notar Wyss).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 23. August. Die **Fournier A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930, Seite 2312), Import und Export von Hölzern und Fourniren etc., hat in ihrer Generalversammlung vom 20. August 1934 das Aktienkapital von Fr. 100,000 durch Ausgabe von 20 neuen Aktien auf Fr. 120,000 erhöht, eingeteilt in 120 Namenaktien von Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kies- und Sandgeschäft. — 1934. 4. September. Die Firma **Heinrich Keller,** Kies- und Sandgeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 3. September. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Vordersäge & Umgebung** besteht auf Grund der Statuten vom 15. August 1934, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Vordersäge, Gemeinde Goldingen, eine Genossenschaft. Sie bezweckt: Erstellung und Unterhalt notwendig werdender Neubauten, Anschaffung von Maschinen und Geräten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch, die auf den Liegenschaften ihrer Mitglieder produziert wird. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes St. Galler Käserei- und Milchgenossenschaften in St. Gallen. Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und von der Genossenschafterversammlung aufgenommen werden. Im Falle eines Liegenschaftsverkaufes und im Falle des Todes eines Genossenschafters kann der Käufer der Liegenschaften bezw. der Erbe, auf Grund schriftlicher Beitrittserklärung ohne weiteres Mitglied der Genossenschaft werden. Im übrigen wird die Eintrittstaxe von der Genossenschafterversammlung festgesetzt. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, auf seiner Liegenschaft dem Futtervertrag entsprechend Milchkühe zu halten und sämtliche Milch, soweit er sie nicht für die eigene Haushaltung und eventuell Aufzucht von Jungvieh bedarf, in die Käserei Vordersäge abzuliefern, und zwar zu einem der Marktlage entsprechenden Preis. Abgabe von Milch an Drittleute oder Sennen ist den Genossenschaftern untersagt. Zuwiderhandelnde verfallen in eine Busse von Fr. 20 bis Fr. 40. Die Busse kann im Wiederholungsfalle vervielfacht werden. Die Milchlieferungspflicht ist nach Art. 782 und 783 Z. G. B. als Grundlast in das zuständige Grundbuch einzutragen, dabei ist der Gesamtwert dieser Milchlieferungspflicht auf Fr. 100 pro Hektar festzusetzen. Die Genossenschafterversammlung kann ausserordentliche Beiträge der Mitglieder beschliessen und deren Höhe bestimmen. Bei stückweisen Verkäufen von Liegenschaften oder Teilen solcher an Nichtgenossenschafter hat der Genossenschafter Fr. 1.40 pro Ar Wiese, Weide und Acker an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Von dieser Verpflichtung wird er frei, wenn der Käufer die Mitgliedschaft nachsucht und von der Genossenschafterversammlung aufgenommen wird. Beim Verkaufe einer Liegenschaft hat der Verkäufer dafür zu sorgen, dass der neue Besitzer innert Monatsfrist die Mitgliedschaft erwirbt, ansonst der Verkäufer die von der Genossenschafterversammlung bestimmte Austrittstaxe zu bezahlen hat. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung gegen eine von der Genossenschafterversammlung zu bestimmende Austrittstaxe frei. Die Mitgliedschaft erlischt erst nach Bezahlung des Austrittsgeldes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft

sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschafter; b) ein Vorstand von 3 Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Geschäftsleitung und vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Die Mitglieder des Vorstandes führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Zurzeit gehören dem Vorstande an: Daniel Gübeli, von und in Goldingen, Präsident; Anselm Ruegg, von St. Gallenkapppel, in Goldingen, Aktuar, und Anton Widmer, von und in Goldingen, Kassier; sämtliche Landwirte. Geschäftslokal: Vordersäge.

Café, Konditorei. — 3. September. Inhaber der Firma **Hans Beck,** in St. Gallen C., ist Hans Beck, von Aadorf, in St. Gallen C. Café-Konditorei; Engelgasse 8.

Oele, Fettwaren, chemisch-technische Produkte. — 3. September. Inhaber der Firma **Josef Frei E. Forster's Nachfolger,** in Wolfertswil-Flawil, ist Anton Josef Frei, von Diepoldsau, in Wolfertswil. Handel in Oel, Fettwaren und chemisch-technischen Produkten; Oberdorf.

Spezereien, Spirituosen. — 3. September. Die Firma **Elsa Meier,** Spezereiwaren und Spirituosen, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1931, Seite 1723), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Lebensmittel, Spirituosen. — 3. September. Inhaber der Firma **Walter Morgenthaler-Meier,** in Lichtensteig, ist Walter Morgenthaler-Meier, von Uerkheim (Aargau), in Lichtensteig. Handel in Lebensmitteln und Spirituosen.

3. September. Der Inhaber der Firma **Alfred Sulser, Maschinenhandlung,** in Buchs (S. H. A. B. Nr. 211 vom 11. September 1925, Seite 1548), ändert die Firma ab in **Alfred Sulser, Autogarage & Maschinenhandlung.** Als Natur des Geschäftes meldet er: Autogarage, Reparaturwerkstätte und Handel in Automobilen, Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen und andern Maschinen.

3. September. Der Kollektivgesellschaft **Gebhardt Lorenz & Cie., St. Galler Kleiderfabrik,** Damen- und Herrenkonfektion, Lager in Damen- und Herrenstoffen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1927, Seite 1213), ist als weiterer Gesellschafter beigetreten Franz Jakob Gebhardt Lorenz, von Lichtensteig, in St. Gallen.

Buchdruckerei, Papeterie, Spielwaren. — 3. September. Der Inhaber der Firma **Georg Stüble,** Buchdruckerei und Papeterie, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1929, Seite 1044), meldet als weitere Natur des Geschäftes: Spielwaren. Das Geschäftslokal befindet sich St. Gallerstrasse 36 (Ladenlokal: Neugasse 16).

Textilwaren, Rideaux. — 3. September. «Robert Alder Co.», inkorporierte Gesellschaft, mit Hauptsitz in New York und Filiale in St. Gallen unter der Firma **Robert Alder Co. Inc. New York Filiale St. Gallen.** Der bisherige Verwaltungsrat Ulrich Fisch ist infolge Todes ausgeschieden; seine Einzelunterschrift als Sekretär ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Witwe Susanne Fisch, Bürgerin der U. S. A., wohnhaft in Union City N. J. (U. S. A.); sie führt als Sekretärin Einzelunterschrift. Aus der Gesellschaft ist weiter das Verwaltungsratsmitglied James K. Grear ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und als 2. Vizepräsidentin gewählt Witwe Florence F. Grear, Bürgerin der U. S. A., in Jackson Heights N. J. (U. S. A.). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers der Filiale St. Gallen, Adolf Stadelmann, ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Geschäftsführer der Filiale St. Gallen mit Einzelprokura ernannt Ernst Alder, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen W.

Immobilienvermittlung usw. — 3. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Farm A.-G.,** mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 183 vom 10. August 1931, Seite 1746), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. August 1934 den § 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist die Vermittlung und der Besitz von Liegenschaften im Ausland.

Immobilienvermittlung. — 3. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tausch A.-G.,** mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931, Seite 2391), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. August 1934 den § 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist die Vermittlung und der Besitz von Liegenschaften im Ausland.

Partiewaren. — 3. September. Die Firma **Johannes Haag,** Partiewarengeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 351 vom 22. Oktober 1900, Seite 1407), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1934. 4. September. Der Verein unter dem Namen **Verband thurg. Transformatorenbesitzer,** mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Lengwil-Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1673), hat die Verbandsstatuten in seiner Generalversammlung vom 28. April 1924 revidiert. Die Mitglieder des Vereins haben je nach der Höhe ihres Stromverbrauches einen Jahresbeitrag von Fr. 10 bis Fr. 100 zu bezahlen. Sie sind in 10 Kategorien eingeteilt, wovon die erste Fr. 10 und die letzte Fr. 100 zu bezahlen hat. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Weitere Abänderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht.

Kolonialwaren, Glas, Porzellan. — 4. September. Die Firma **Emil Brutscher,** Kolonialwaren-, Glaswaren- und Porzellanwarenhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1934, Seite 727), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. September. **Viehzuchtgenossenschaft Dussnang & Umgebung,** mit Sitz in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2165). Laut Genossenschaftsbeschluss vom 26. Juli 1931 sind die ursprünglichen Statuten vom 26. Mai 1895 revidiert worden. Zweck der Genossenschaft ist, durch Ankauf von Zuchtstieren und Kühen reinster Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht der Jungviehware den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten, durch den Erwerb wenigstens eines Anteilscheines und durch die Entrichtung eines Eintrittsgeldes, welches sich je nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens richtet. Ueber die endgültige Aufnahme neuer Mitglieder, sowie über die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes entscheidet die Hauptversammlung. Die Höhe der Anteilscheine wird ebenfalls durch die Generalversammlung festgelegt und beträgt zurzeit Fr. 60. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Konkurs und durch Ausschluss. Die freiwillige Austrittserklärung muss schriftlich mindestens drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres (Kalenderjahr) beim Vorstand eingereicht werden. Das ausscheidende Mitglied, resp. dessen Rechtsnachfolger hat Anspruch auf Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, dessen Höhe jeweils gemäss der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine bestimmt wird. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen ihm nicht zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Weitere Abänderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht.

4. September. **Käsereigenossenschaft Sonnenberg,** mit Sitz in Sonnenberg-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1930, Seite 1374). Der Beisitzer Jean Huber-Züllig ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde an seiner Stelle als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Walter Stäheli, Landwirt, von Dünnershaus, in Hefenhofen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

4. September. **Diakonieverband Wartburg, Erholungsheim und Haushaltungsschule Wartburg,** Verein mit Hauptsitz in Oberägeri und Zweigniederlassung in Mannenbach (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1767). In seiner Generalversammlung vom 12. Juni 1934 hat der Verein den Namen abgeändert in **Diakonieverband Ländli in Oberägeri, Kanton Zug.** Die Schriftführerin Wilhelmine Pohlmeier ist nunmehr in Oberägeri heimatberechtigt.

4. September. **Ziegenzuchtgenossenschaft Tägerwilen,** mit Sitz in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 972). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: David Egloff, Aktuar, und Hermann Stadler, Beisitzer. Die Unterschrift des David Egloff ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Vorstand gewählt: Ernst Egloff, Wagner, von und in Tägerwilen, als Aktuar, und Ernst Schümperli, Bahnangestellter, von und in Tägerwilen, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

4. September. **Käsereigenossenschaft Schweizersholz,** mit Sitz in Schweizersholz (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1923, Seite 2393). Der Aktuar Georg Boetschi und der Beisitzer Jakob Burkhard sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des Georg Boetschi ist erloschen. Zum Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Arnold Allenspach ernannt. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Josef Egli, Landwirt, von Wil (St. Gallen), in Gwand-Schweizersholz, und Eugen Stark, Landwirt, von Hohentannen, in Kenzenau-Schweizersholz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Gasthaus, Bäckerei. — 4. September. Die Firma **Ulrich Etter,** Gasthaus und Bäckerei, zum «Schützengarten», in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2859), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Schreinerei. — 4. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gurtner & Co.,** mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1577), ist als weiterer Gesellschafter Fritz Frieden, Schreiner, von Rapperswil (Bern), in Frauenfeld, eingetreten. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

4. September. Die **Käsereigenossenschaft Wuppenau,** mit Sitz in Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1926, Seite 2154), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1922 die Statuten in bezug auf § 6 abgeändert. Mitglieder der Genossenschaft, die ihre Liegenschaft verkaufen, ohne dass dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitze der Beitritt in die Genossenschaft überbunden wird, verfallen in eine Konventionalbusse von Fr. 300 zugunsten der Genossenschaftskasse.

4. September. **Käsereigesellschaft Landschlacht,** Genossenschaft mit Sitz in Landschlacht (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1923, Seite 900). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Beisitzers Albert Schilling-Peter ist nun als Beisitzer gewählt worden: Fritz Hofer, Landwirt, von Wengi (Bern), in Landschlacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

4. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Opfershofen,** mit Sitz in Opfershofen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 23. März 1925, Seite 484), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1930 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die der Publikation unterliegenden Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind ausgeschieden: Gottfried Keller, Präsident, und Fritz Liechti, Beisitzer. Die Unterschrift des Gottfried Keller ist erloschen. Neu wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Jakob Zaugg, Landwirt, von Lützelflüh (Bern), in Opfershofen, als Präsident, und Paul Beck, Landwirt, von und in Opfershofen, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Calzature e generi annessi. — 1934. 4 settembre. Titolare della ditta individuale **Wiidi Otto,** in Bellinzona, è Otto Wildi di Otto, da Gontenschwil (Argovia), in Bellinzona. Vendita di calzature e generi annessi. Viale Stazione, palazzo Corneo.

Ufficio di Lugano

Rettifica d'ufficio. Società in nome collettivo **Schoch & Menzi,** con sede a Paradiso (F. u. s. di c. del 31 agosto 1934, nº 203, pag. 2430). Il nome del socio Schoch è Enrico anzichè Emilio come erroneamente pubblicato.

Bar. — 4 settembre. La ditta **Osvaldo Casartelli,** in Lugano (F. u. s. di c. del 4 maggio 1927, nº 103, pag. 817), notifica di aver cessato l'esercizio del salone da parrucchiere e di aver trasferito la sede della ditta a Cassarate di Castagnola ove è anche il domicilio del titolare. Nuova attività commerciale: esercizio di un bar.

Distretto di Mendrisio

Tomaie. — 3 settembre. La ditta individuale **Bernacchi Gaetano,** fabbricazione e vendita di tomaie, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 29 ottobre 1900, nº 358, pag. 1436), è cancellata a istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Articles sanitaires. — 1934. 3 septembre. La raison **Juliette Vuichard,** à Lausanne, articles sanitaires (F. o. s. du c. du 22 août 1934), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Articles pour sports. — 4 septembre. Albert Ammann, d'Oberriet (St-Gall), à Lausanne, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Ch. Michaud et Cie,** à Lausanne, articles pour tous sports (F. o. s. du c. du 28 février 1933). Les autres associés sont Charles Michaud et Gilbert Trimolet. Les associés Michaud et Ammann ont seuls la signature sociale individuelle.

Travaux publics, construction de routes, etc. — 4 septembre. Dans son assemblée générale du 3 septembre 1934, la société anonyme **Strad S. A. Lausanne,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1934), a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Gougler, dont la signature est radiée. Elle a nommé en son remplacement deux administrateurs: Auguste Birchmeier, d'Aarau, ingénieur, à Lausanne, et Georges Gobat, notaire, de Delémont, à Avanches. Ce dernier fonctionne en qualité de président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Les bureaux de la société sont transférés à l'Avenue J. J. Mercier 2, à Lausanne, dans ses bureaux.

Epicerie, charcuterie, primeurs. — 4 septembre. La raison **Charles Perrin-Baudin,** à Lausanne, épicerie, charcuterie, primeurs, vins, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 20 août 1930), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Vve. Perrin-Baudin », à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 mai 1934).

Représentations et études industrielles, etc. — 4 septembre. Dans son assemblée générale du 9 mai 1933, la société anonyme **Bureau Labor S. A., Lausanne,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1933), a nommé en qualité d'administrateur Jacques Lehmann, de France, sans profession, domicilié à Evian, en remplacement de Charles Pilosoff, démissionnaire, dont la signature est radiée. L'administrateur Lehmann engage la société par sa seule signature. Les bureaux sont chez Mlle Claire Lehmann, chemin de Beau-Rivage 17.

4 septembre. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 28 août 1934, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Gérance et Contrôle S. A.** La société a pour but la gérance, le contrôle et l'organisation de tous genres d'entreprises ainsi que toutes opérations commerciales et financières, résultant de cette activité. Elle peut s'intéresser, soit sous forme d'apports, soit en acquérant, respectivement en souscrivant des actions ou des obligations, soit de toute façon à des entreprises existantes ou à créer. La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. Actuellement, il a été nommé deux administrateurs en la personne de Ernest Baudet, de Bottens, géomètre officiel, à Cossonay, et de Louis Guigoz, de Bagnes (Valais), industriel, à Vuadens (Fribourg). Ernest Baudet est nommé président. Bureau de la société: étude du notaire F. Spielmann, rue Pichard 20, Lausanne.

Bureau de Vevey

Boulangerie, pâtisserie. — 4 septembre. Le chef de la raison **Théodore Leeger,** à Vevey, est Isidore-Théodore fils d'Emile Leeger, de Rüeggisberg (Berne), domicilié à Vevey. Boulangerie-pâtisserie. Rue d'Italie n° 31.

Horlogerie, bijouterie. — 4 septembre. La société en commandite **A. Mersmann & Cie,** à Vevey, horlogerie, bijouterie (F. o. s. du c. du 30 avril 1925, n° 98, page 745), est radiée ensuite de transfert du siège social à Interlaken et d'inscription au registre du commerce de ce lieu (F. o. s. du c. du 30 août 1934, n° 202, page 2415).

Machines, meubles, matériel de bureau, etc. — 4 septembre. La société anonyme **Alfred Gardel, Société Anonyme,** dont le siège est à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. du 19 avril 1932, n° 90, page 940), fait inscrire que, suivant décision prise dans son assemblée générale extraordinaire du 17 août 1934, la société a procédé à la révision de l'art. 3, lettre c, de ses statuts. La société s'occupe maintenant aussi de la vente et la représentation de tous meubles en bois, tubes d'acier ou en fer, pour bureaux, jardins, hôtels, restaurants, cliniques et particuliers.

Société immobilière. — 4 septembre. La **Société de Florimont,** société anonyne dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 22 février 1916, n° 44, page 277), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Lucien Chessex, président (déjà inscrit); D'Arcy Chessex (déjà inscrit); Adrien Brandt (déjà inscrit); Dr. Georges Frey, originaire de Münchenstein (Bâle-Campagne), médecin, domicilié à Montreux-Planches; Emile Maron, originaire de Berlingen (Thurgovie), notaire, domicilié à Montreux-Planches, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les signatures des administrateurs Lucien Emery et Joseph Diémand, démissionnaires, sont radiées.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1934. 27 août. La société coopérative dite **Cercle Conservateur catholique et Coopérative Concordia de Chamoson,** à Chamoson (F. o. s. du c. n° 294 du 30 décembre 1922, page 2425), a, dans son assemblée générale du 3 juin 1934 adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société prend la raison sociale suivante **Cercle Conservateur et Coopérative Concordia de Chamoson.** La société a pour but: a) l'exploitation d'un immeuble sis à St-André de Chamoson, et figurant au cadastre sous l'art. 7945, folio 3, n° 159, du plan; b) l'amélioration selon les principes chrétiens, de la situation morale, économique et sociale de ses membres, en leur fournissant les denrées nécessaires à la vie, les matières nécessaires à leur exploitation agricole, aux meilleures conditions de qualité et de prix, et en répartissant les excédents éventuels des bénéfices au prorata des achats de chacun d'eux; c) l'étude à la lumière des principes chrétiens de toutes les réformes légales et des mesures administratives des diverses autorités communales, cantonales et fédérales; d) de constituer un avoir social non partageable (fonds de réserve). La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie de la société toutes les personnes habitant Chamoson et les environs. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au conseil d'administration qui a tout pouvoir pour accepter ou refuser la demande sans indiquer les motifs. La qualité de sociétaire se perd: par démission, par décès et par exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, moyennant avis recommandé adressé au conseil d'administration, six mois avant la fin d'un exercice annuel. Les démissions ne sont plus admises après que la dissolution de la société a été décidée. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part sociale au moins. Les parts sociales sont nominatives et sont de fr. 500, 100 et 50. Le capital social est indéterminé. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci ne sont garantis que par les parts sociales versées et le fonds de réserve. Le bilan annuel sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 du Code fédéral des obligations. Le bénéfice d'exploitation déterminé sur la base du bilan et du compte de pertes et profits, sera réparti comme suit: a) à un intérêt aux porteurs de part sociales; b) à un intérêt aux porteurs éventuels d'obligation; c) à l'amortissement du mobilier minimum 10 % par année et jusqu'à ce que le dit mobilier ne figure plus à l'actif que pour la somme de fr. 1; d) à l'amortissement du ou des immeubles et cela aussi longtemps qu'ils figureront à l'actif pour une somme qui dépasse le 50 % du coût de la construction; e) à l'alimentation du fonds de développement; f) à l'alimentation du fonds pour entretien des immeubles; g) au fonds de réserve pour pertes éventuelles sur les ventes à crédit. Le solde sera réparti comme suit par l'assemblée générale des sociétaires: a) du 5 au 20 % au fonds de réserve; b) le solde entre les sociétaires au prorata de leurs achats (ristourne). Les membres n'ont aucun droit sur ce fonds de réserve et ne peuvent en aucun cas en demander le partage. Ce fonds doit servir à couvrir les pertes qui pourraient résulter du bilan. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration composé de 3 à 7 membres; c) le contrôle. La société est valablement engagée envers les tiers, par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Oscar Crittin, instituteur, de et à Chamoson, président; Albert Biollaz, piqueur, de et à Chamoson, vice-président; André Roduit, instituteur, de et à Chamoson, secrétaire; membres: Joseph Pont, marchand de vins, de et à Chamoson; Louis Carrupt, agriculteur, de et à Chamoson. Les signatures de: Joseph Maye, président, Henri Burrin, vice-président, Edmond Giroud, secrétaire, Louis Delaloye, Joseph Boven, François Gaillard, François Besse, Maurice Carruzzo, Zéphirin Putallaz sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 1er septembre. Aux termes d'un procès-verbal authentique dressé par René Jacot-Guillarmod, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 25 août 1934, la société anonyme **Emo Verres Incassables S. A.,** fabrication de verres de montres en matières élastiques, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 décembre 1930, n° 301), a, dans son assemblée générale extraordinaire du dit jour, revisé ses statuts et adopté par là la modification suivante aux faits publiés. Le capital social qui était jusqu'ici de fr. 8000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, est augmenté de fr. 8000, ce qui le porte à fr. 16,000, divisé en 16 actions nominatives de francs 1000 chacune, entièrement libérées. Les autres points de la publication antérieure n'ont pas subi de modifications. Les bureaux ont été transférés Rue Alexis-Marie Piaget 72.

1er septembre. **Société Neuchâteloise des Acheteurs de Lait,** société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 avril 1926, n° 82). Ali Blane-Haldimann, vice-président, ne fait plus partie du comité; sa signature est en conséquence radiée. Est entré comme nouveau membre en qualité de vice-président Philippe Nicolet, originaire de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, fromager, domicilié aux Ponts-de-Martel. La société est toujours représentée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

3 septembre. Dans leur assemblée générale du 8 mars 1934, les actionnaires de la **Société Immobilière de l'Eglise Indépendante de Lignières,** société anonyme ayant son siège à Lignières (F. o. s. du c. du 12 septembre 1883, n° 118, page 907, et du 30 décembre 1922, n° 294, page 2425), ont pris acte du décès de Elie-Marcelin Bonjour, secrétaire, et de Ami-Constant Junod, membre adjoint du conseil d'administration, et de la démission de Léopold Gauchat et de Charles-Auguste Cosandier, respectivement président et vice-président dudit conseil. Leurs signatures sont en conséquence radiées. L'assemblée a ensuite appelé aux fonctions d'administrateurs: Robert Krieg, président; Henri Gauchat, vice-président; Auguste Krieg, secrétaire; Albert Chiffelle, caissier, déjà inscrit; Gustave Jacot, membre adjoint; le premier seize, les quatre derniers agriculteurs, tous originaires de Lignières et y domiciliés.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1934. 3 septembre. Le chef de la maison **André Perruchoud,** à Genève, est André Perruchoud, de Chalais (Valais), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. Place Isaac Mercier 1.

3 septembre. La **Société de Secours mutuels des Serruriers et ouvriers sur Métaux,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1928, page 822), a renouvelé son comité comme suit: Louis Fongeallaz, président (inscrit); Louis Vergain (inscrit jusqu'ici comme trésorier), nommé vice-président; Ernest Nerny, secrétaire, serrurier, de Chavannes-le-Veyron (Vaud), à Genève; Jean Geydet, vice-secrétaire, mécanicien, de nationalité française, à Genève; Robert Martignier, trésorier, mécanicien, de Vaulion (Vaud), à Genève; Ernest Moser, vice-trésorier, électricien, de et à Genève; Maurice Delerce, serrurier, de et à Genève; Louis Guillermin, dessinateur, de et à Genève; Emile von Bergen, serrurier, de Hasleberg (Berne), à Genève; Charles Favre, dessinateur-architecte, de et à Genève, et Simon Derivaz, bijoutier, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier ou de leurs suppléants. Les anciens membres du comité Charles Benoit-Gonin, vice-président; Dante Lanzoni, secrétaire; Jacques Galletti, vice-secrétaire; Alfred Comte, vice-trésorier; Francis Hitz; Gervais Amédey; Louis Decollogny; Victor Eperon et Henri Kunz sont radiés et les pouvoirs des quatre premiers éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Terrassière 21, « Café Jean Isard ».

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 50. — Registrierungsdatum: 30. August 1934.

Gerber, Hermann,
Bijouteriewaren in Gold, Silber und Doublé

Zürich-Oerlikon

No. 102. — Registrierungsdatum: 4. September 1934.

B
WC

Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft
(Büren Watch Company S. A.),

Büren a. A.

No. 109. — Date de l'enregistrement: 31 août 1934.

Bouvier, Veuve Paul,
fabrique de boîtes de montres

St-Ursanne

No. 110. — Date de l'enregistrement: 1er septembre 1934.

Raaflaub, Robert,
fabrique de boîtes de montres

Moutier

No. 111. — Registrierungsdatum: 1. September 1934.

Kraus, Fridolin,
Bijouteriewaren

Bern

No. 112. — Date de l'enregistrement: 3 septembre 1934.

Société horlogère de Reconvilier,
Reconvilier Watch Co.,

Reconvilier

No. 113. — Registrierungsdatum: 3. September 1934.

Zinsstag, Adolf,
Gold- und Silberwaren, Juwelen

Basel

No. 114. — Date de l'enregistrement: 4 septembre 1934.

Manufacture genevoise de Boîtes de montres,
Geneva Watch Case Co.,

Genève

No. 115. — Date de l'enregistrement: 4 septembre 1934.

Manufacture genevoise de Boîtes de montres,
Geneva Watch Case Co.,

Genève

---

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5081. — Registrierungsdatum: 31. August 1934.

Auka

Kaesser, August,
Sehmuckwarenfabrikation und Grosshandel

Pforzheim

No. 5082. — Registrierungsdatum: 31. August 1934.

Ballin, Ludwig,
Juwelenfabrik,

Pforzheim

No. 5083. — Registrierungsdatum: 3. September 1934.

Becker, Wilhelm,
Gold-, Silber- und Alpakkawaren, echte und unechte Sehmueksaehen

Pforzheim

No. 5084. — Registrierungsdatum: 3. September 1934.

Pauser, Josef,
Silberwarenfabrik

Schwäbisch-Gmünd

No. 5085. — Registrierungsdatum: 3. September 1934.

Württembergische Optische Industrie-Anstalt,
Ferdinand Menrad,

Schwäbisch-Gmünd

No. 5086. — Registrierungsdatum: 3. September 1934.

Deyle, Gebrüder,
Silberwarenfabrik

Schwäbisch-Gmünd

No. 5089. — Registrierungsdatum: 4. September 1934.

Bidlingmaier, J., G. m. b. H.,
Goldene, silberne und Doublé Uhr- und Armbanduhr-Gehäuse.

Schwäbisch-Gmünd

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux Commercio in metalli preziosi

Abbildung der Stempelzeichen, die zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione

durch die Fabrikanten von Edelmetallwaren — par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux — dai fabbricanti di oggetti di metallo prezioso

SER — **Serva S. A.,**
fabrique de boîtes de montres d'or
61-63, rue de la Serre, **La Chaux-de-Fonds**

G F — **Gay Frères,**
fabrique de chaînes d'or
12, rue des Glacis de Rive, **Genève**

J.B. — **Bonard, Jules,**
bijouterie-joaillerie
12, place de la Fusterie, **Genève**

LH — **Humbert-Droz, Ed.,**
joaillier-décorateur
3, rue Petitot, **Genève**

F.B.C° — **Bergeon & Cie, F.,**
fabrique de secrets
11, rue des Régionaux, **La Chaux-de-Fonds**

L&H — **Heggendorn, Hermann,**
fabrique de boîtes de montres d'or,
Grenchen

A — **Amez-Droz & Cie, Zéma W. Case,**
fabrique de boîtes de montres d'or
181, rue du Nord, **La Chaux-de-Fonds**

J&C — **Junod & Co,**
fabrique de boîtes de montres d'or
159, rue Numa-Droz, **La Chaux-de-Fonds**

Schiffsregister des Kantons Thurgau

Beim Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau in Kreuzlingen wurde nachstehend bezeichnetes Schiff zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet:

Gattung: Personen-Motorboot.
Name: «Arbor Felix».
Zeit und Ort der Erbauung: 1933/34 in Arbon.
Heimathafen: Arbon.
Besondere Kennzeichen: Keine.
Eigentümer: Gustav Zels, Motorbootvermietung, in Arbon.

Allfällige Einsprachen gegen Aufnahme dieses Schiffes sind binnen 20 Tagen ab heute beim Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau in Kreuzlingen einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesem Schiff dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesem Schiff zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau in Kreuzlingen anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (A. A. 131)

Kreuzlingen, den 7. September 1934.

Schiffsregisteramt des Kantons Thurgau:
Der Schiffsregisterführer: E. Knus.

Urteil des Bezirksgerichtes Appenzell innerer Landesteil
vom 4. September 1934

In Sachen:

Klage der **Frau Luisa Filomena Strittmatter geb. Casanova, in Appenzell,**
gegen
ihren Ehemann **Franz Jakob Strittmatter,** unbekannten Aufenthaltes,
betreffend: **Ehescheidung**

hat das Bezirksgericht, nachdem der Beklagte trotz öffentlich-peremptorischer Vorladung zur Verhandlung nicht erschienen ist,

in contumaciam zu Recht erkannt:

1. Es sei die Ehe Strittmatter-Casanova, eingegangen am 21. Dezember 1926, gänzlich geschieden, gemäss Art. 142 ZGB. und es sei der Beklagte als ausschliesslich schuldiger Teil erklärt.
2. Der Beklagte habe sämtliche Rechtskosten zu tragen und an die Staatskasse eine Gerichtsgebühr von Fr. 30.— zu entrichten.
3. Publikation des Urteils im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Zürich und in den beiden herwärtigen Lokalblättern.
4. Es sei dem Beklagten von heute an eine Purgationsfrist von zwei Monaten eingeräumt.

Im Gerichtsauftrage:
(A. A. 132²) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Indication d'origine

Le Journal Officiel du 1er septembre publie les trois décrets ci-après, en date du 29 août:

Le Président de la République française,

Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances;

Vu la loi du 20 avril 1932 rendant obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers et notamment ses articles 1er et 2 ainsi conçus:

« Art. 1er. — Des décrets rendus en la forme de règlements d'administration publique, sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie, de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'il détermineront, l'apposition de marques indiquant l'origine.

« Art. 2. — Les décrets visés à l'article 1er seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle, ou du conseil supérieur de l'agriculture.

« Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents devra être apposée lors de l'importation et de la mise en vente, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi. »

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle, en date du 15 février 1934;

Le conseil d'Etat entendu,

Décrète:

I.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les dessus de lit, tapis de lit, couvertures de lit, en coton et soie artificielle, purs ou mélangés d'autres textiles, complètement confectionnés ou non.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra être marquée, imprimée, brodée ou tissée sur une étiquette en tissu solidement cousue sur tout son pourtour sur la face interne de chaque pièce.

II.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, la gobeleterie de verre ou de cristal; les ampoules en verre pour lampes électriques ouvertes et sans garnitures; la verrerie graduée ou jaugée, les objets en verre soufflés; et tous objets en verre non dénommés autres que glaces, miroirs, verres coulés, verres à vitres, verres de montres, de lunettes ou d'optique, vitrifications, tubes en verre simplement coupés et plaques photographiques.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

III.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les pieds pour appareils photographiques.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication sera apposée au poinçon sur la tête du pied (partie du pied entourant le pas de vis).

Les dispositions des trois décrets prémentionnés entreront en vigueur deux mois après leur publication au Journal Officiel. Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur, pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine par une mention spéciale sur la facture.

Par dérogation, sont dispensés de l'indication de l'origine en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit, ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

209. 7. 9. 34.

France — Indication d'origine

Le Journal officiel du 2 septembre publie les trois décrets ci-après, en date du 29 août:

Le Président de la République française,

Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre des finances;

Vu la loi du 20 avril 1932 rendant obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers et notamment ses articles 1er et 2 ainsi conçus:

Art. 1er. Des décrets rendus en la forme de règlements d'administration publique, sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie ou du ministre de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'ils détermineront, l'apposition de marques indiquant l'origine.

Art. 2. Les décrets visés à l'article 1er seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle, ou du conseil supérieur de l'agriculture.

Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée lors de l'importation et de la mise en vente, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi;

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle, en date du 15 février 1934;

Le conseil d'Etat entendu,

Décrète:

I.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après: les hachoirs, hache-viande, machines à hacher, presse-fruits, sorbetières.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Pour les hachoirs, hache-viaude, machines à hacher, presse-fruits, cette indication devra venir de fonderie, en relief, sur le pied ou sur le corps principal.

Pour les sorbetières: elle devra venir de fonderie, en relief, sur le couvercle ou autre pièce importante à l'exclusion de la manivelle.

II.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les réchauds, cuisinières, cheminées et poêles émaillés ou non, à gaz; chaudières à gaz ou aux hydrocarbures, à eau chaude ou à vapeur, munies ou non de leurs brûleurs.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra figurer sur chaque pièce essentielle: sur chaque élément de chauffe pour les chaudières, sur le corps principal pour les autres appareils, et, dans tous les cas, sur les brûleurs, qu'il s'agisse de chaudières ou d'autres appareils.

Elle figurera également sur chaque élément de chauffe de chaudière, corps principal d'appareil ou brûleur, importé séparément, et sera apposée aussi sur l'envelope, si les chaudières ou appareils en comportent une.

Pour les pièces en fonte, les caractères de l'indication d'origine devront venir en relief dans un creux ménagé à cet effet, leur saillie étant en affleurement avec la surface de la pièce.

Pour les pièces en métal laminé, cette indication sera apposée au poinçon et, si l'usage du poinçon présente des difficultés, figurera sur une plaque soudée sur tout son pourtour, à l'autogène ou par un procédé analogue, à l'exclusion des soudures communes à l'étain.

Pour les pièces en tôle émaillée, elle sera cuite avec l'émail.

La dimension de l'indication d'origine devra être suffisante pour que sa visibilité soit facile, compte tenu des dimensions de l'appareil.

III.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les briques et tuiles; les poteries réfractaires en terre commuue; les autres produits réfractaires; les poteries ordinaires; les poteries cuites en grès; les carreaux et pavés céramiques.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra être marquée en creux ou en relief, avant cuisson, sur chaque article; pour les tuyaux de grès, il est spécifié qu'elle sera incrustée en creux auprès du collet.

Les dispositions des trois décrets prémeutionnés entreront en vigueur deux mois après leur publication au Journal Officiel. Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur, pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine par une mention spéciale sur la facture.

Par dérogation, sont dispensés de l'indication de l'origine en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit, ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer uue confusion sur la véritable origiue des produits considérés.

209. 7. 9. 34.

France — Décret modifiant le tarif des douanes en ce qui concerne les livres liturgiques

Le Journal officiel du 2 publie le décret ci-après, en date du 29 août:

Le Président de la République française,

Vu la loi du 11 janvier 1892 sur le tarif des douanes et les textes subséquents;

Vu la loi du 28 février 1934, donnant au Gouvernement le pouvoir de modifier par décrets le tarif douanier;

Sur la proposition des ministres du commerce et de l'industrie, des affaires étrangères et des finances,

Décrète:

Art. 1er. Le tableau A du tarif des douanes est modifié ainsi qu'il suit:

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Tarif général	Tarif minimum
466 et 466bis	Livres en langue française, en langues étrangères ou mortes:		
	Brochés ou reliés en carton ou en toile	Exempts	Exempts
	Reliés en cuir naturel ou artificiel:		
	Livres liturgiques (paroissiens, missels, bréviaires, etc.) (1):		
	Couverture et garnitures .	80 % ad valorem (2)	Voir tarif général
	Livre proprement dit . .	Exempt	
	Autres:		
	Couverture et garnitures	80 % ad valorem (2)	30 % ad valorem
	Livre proprement dit	Exempt	Exempt

(1) Sont considérés comme livres liturgiques, les livres de dévotion, c'est-à-dire les ouvrages destinés à permettre aux fidèles de suivre les exercices de culte, même si la partie liturgique proprement dite contenant les prières du matin et du soir, les offices (messes, vêpres, etc.) est suivie d'une autre partie plus étendue, telle que l'Imitation de Jésus-Christ, l'Introduction à la vie dévote, les Méditations sur l'Evangile, etc.

(2) Le bénéfice de la franchise sur la couverture et les garnitures pourra être accordé dans les conditions fixées par arrêtés des ministres des finances et du commerce et de l'industrie.

Art. 2. Seront toutefois admises aux conditions du tarif antérieur les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'art. 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Art. 3. Le ministre des affaires étrangères, le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre des finances sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Le Journal officiel du même jour publie au sujet de l'importation des livres liturgiques l'arrêté ci-après, en date du 31 août:

Article unique. Le bénéfice de la franchise des droits de douane sur les couvertures et garnitures de livres liturgiques (paroissiens, missels, bréviaires, etc.) reliés en cuir naturel ou artificiel, est subordonné aux conditions suivantes:

1º Les livres liturgiques devront être importés par les bureaux de douane de Paris, Feignies, Tourcoing, Lille;

2º Les envois devront être accompagnés d'un certificat délivré par l'organisme qualifié du pays exportateur attestant que l'envoi est effectué selon les modalités prévues dans l'entente industrielle visée dans l'avenant signé le 4 août 1934 à l'accord commercial franco-belgo-luxembourgeois du 23 février 1928.

209. 7. 9. 34.

France — Exonération de la surtaxe de change pour certains produits

Le Journal officiel du 2 publie l'arrêté ci-après, en date du 1er septembre:

Art. 1er. Les pâtes de cellulose chimiques destinées à la fabrication de la soie artificielle et reprises au nº 168 du tarif douanier français seront exonérées, à l'importation en France, du payement des surtaxes compensatrices de l'écart des changes instituées par les décrets des 12 novembre et 9 décembre 1931, 16 mars et 17 mai 1932 et 20 mars 1933.

Art. 2. Le conseiller d'Etat, directeur général des douanes est chargé de l'exécution du présent arrêté, qui prendra effet du jour de son insertion au Journal officiel.

209. 7. 9. 34.

XV. Schweizerische Mustermesse in Lausanne

Besonderes Postbureau.

Während der Dauer der Mustermesse in Lausanne wird in der Ausstellungshalle vom 6.—25. September ein besonderes Postbureau amten, das sich mit allen Dienstzweigen befasst. Dieses Postbureau wird einen Datumstempel mit der Aufschrift «Lausaune Comptoir Suisse» verwenden.

209. 7. 9. 34.

XVe Comptoir suisse à Lausanne

Bureau de poste spécial.

Un bureau de poste spécial, s'occupant de toutes les brauches de service, fonctionnera du 6 au 25 septembre dans l'enceinte du Comptoir. Ce bureau utilisera le timbre à date portant la suscriptiou «Lausanne Comptoir Suisse».

209. 7. 9. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 7. September an — Cours de réduction dès le 7 septembre

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 67.90; Danzig Fr. 101.25; Deutschlaud Fr. 120.50; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 95.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 207.70; Oesterreich Fr. 57.35; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 78.35; Tschechoslowakei Fr. 12.80; Tunesieu Fr. 20.23; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungeu bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds
Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle
Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

Gegen bar oder in Konversion
sind wir zu pari Abgeber von

4% KASSA-OBLIGATIONEN

unserer Bank, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

2364

White Star Line
Schnelldampferlinie nach New York und Canada

Royal Mail Lines
Schnelldampferlinie nach Süd-Amerika und den Antillen

Southern Railway of England
South Western Section
Schnelldienst nach England

Murphy Line
Direkter Frachtdienst nach Cork und Dublin

Nächste Abfahrten: 99-7
per Schnelldampfer

18. Sept.	ab Southampton	„Majestic"	nach New York
21.	„ „ „	„Alcantara"	„ Süd-Amerika
26.	„ „ „	„Olympic"	„ New York
3. Okt.	„ „ „	„Majestic"	„ New York
6.	„ „ „	„Arlanza"	„ Süd-Amerika

Connossements nach allen Plätzen Nord- und Süd-Amerikas in Basel gezeichnet.

Alle Warensendungen sind zu adressieren an unsere Generalfracht-Agenten für die Schweiz und Italien:

Hans Im Obersteg & Co
Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso

London (Comptons), 49 Bread Street
Montreal, 314 Coristine Building

Erbschaftsinventar, Rechnungsruf

gemäss § 69 des luz. Einführungsgesetzes zum Z. G. B.

in Nachlassachen des am 17. Juni 1934 verstorbenen

Niklaus Müller-Pauli

Privat, von Eriz, Kt. Bern, wohnhaft gewesen in **Gunzwil,** Buholz.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit ersucht, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **8. Oktober nächsthin** der **Gemeinderatskanzlei Gunzwil** anzumelden. (36480 Lz)

Gunzwil (Luzern), den 7. September 1934.

Die Gemeinderatskanzlei.

Olten

Industrieterrain
mit Geleiseanschluss
zu verkaufen 2192

Constantin von Arx

Knüsel & Walter
Ausstellungsstrasse 25
Zürich 5 Tel. 59.451
Musterkartenfabrik

Muster- und Farbkarten für sämtl. Stoff-, Garn-, Seiden-, Tapeten- u. Farb-Industrien

PATENTE
ERWIRKT **H. KIRCHHOFER**
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Fr. 50—100,000

gesucht gegen Sicherstellung durch einen Schuldbrief auf ein Haus in bester Lage an der Bahnhofstrasse in Zürich. - Offerten unter Chiffre **F 9469 Z** an **Publicitas Zürich.**

2381

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12 bis 20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

69. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. September 1934, vormittags 11½ Uhr, im Hotel zur Krone, in Solothurn, höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Gesehäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Reehnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Verfügung über den Reingewinn.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.

Die Bilanz und die Reehnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1934 samt dem Bericht der Herren Reehnungsrevisoren sind vom 15. bis 21. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der tit. Aktionäre aufgelegt. (4958 Sn) 2402 i

Biberist, den 7. September 1934.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **Max Studer.**

Représentant

Ire force, 15 ans de pratique, rompu aux affaires, accepterait représentations intéressantes et lucratives. Offres sous **P 3121 N** à **Publicitas Neuchâtel.** 2407

EXPORT
NACH DEM
OSTEN
DURCH
SPEZIAL-
VERKEHRE

DANZAS

— VIA BUCHS — NACH:
WIEN, BUDAPEST, BELGRAD, ZAGREB,
SOFIA, BUKAREST, TEMESVAR, PRAG,
KRAKAU, LEMBERG etc.

Auskünfte und Frachtofferten durch: 26 6

A. G. DANZAS & Cie • BASEL
ZÜRICH, BUCHS, ST. GALLEN, SCHAFFHAUSEN, ROMANSHORN, CHIASSO, GENF

Färbereien & Druckereien Trust A.-G., Chur

Die Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 20. September 1934, nachmittags 4 Uhr,** zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz, eingeladen zur Besprechung folgender

TRAKTANDEN:

1. Erstattung des Gesehäftsberichtes und Vorlage der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustreehnung per 31. März 1934.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Gesehäftsberichtes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustreehnung per 31. März 1934 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Festsetzung der Bezüge des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisoren.
7. Festsetzung der Bezüge der Revisoren.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien gegen Aushändigung des Stimmausweises bis zum 18. September 1934 zu deponieren:

bei der Graubündner Kantonalbank in Chur,
beim Schweiz. Bankverein in Zürich,
bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien, oder
bei der Vereinigte Färbereien A.-G. in Wien I, Schottenring 14.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustreehnung per 31. März 1934 und der Revisorenbericht liegen ab 10. September 1934 bei der Graubündner Kantonalbank, Postplatz in Chur, zur Einsicht auf. (10203 Ch) 2401 i

Chur, den 4. September 1934.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne